J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

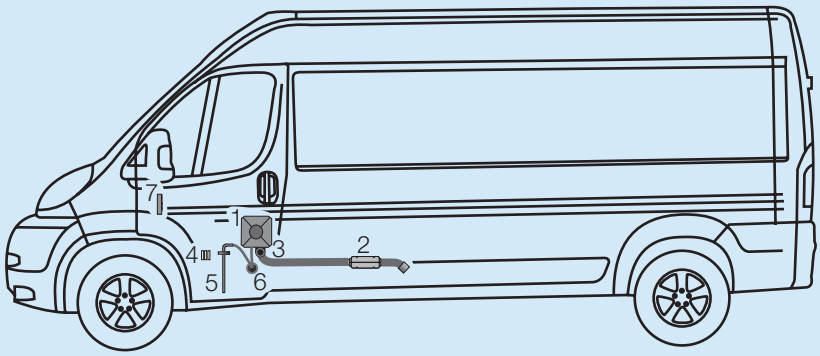
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

AIRTRONIC D2 im Fiat Ducato

Modelljahr 2006
mit Schaltgetriebe
• 2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor HDI 120 / 88 kW - 120 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *AIRTRONIC* D2
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Tankentnehmer
6 Dosierpumpe
7 EasyStart T

Einbauplatz
Die *AIRTRONIC* D2 wird in Normallage unter dem Beifahrersitz eingebaut.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Heizluftansaugung nach rechts vorn.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	5
4	Brennstoffversorgung	8
5	Elektrik	11
6	Luftführung	14
7	Nach der Montage	16
8	Teileübersicht	17

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,2 l	88 / 120	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*AIRTRONIC* D2	25 2069 05 00 00
1	Einbausatz	24 8351 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Planziehwerkzeug

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Beifahrersitz bzw. -sitzbank ausbauen
- Wärmeschutzblech über dem Katalysator abbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Zur Befestigung des Heizgerätes in das Bodenblech unter der Beifahrersitzbank entsprechend der Bemaßung im Bild zwei Bohrungen Ø 12 mm fertigen.
Das Bodenblech planziehen und in Waage ausrichten, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Befestigung“.
Mit Hilfe des Bohr- und Richtwerkzeuges die Befestigungsbohrungen des Heizgerätes und entsprechend der Einbaulage die Bohrung für den Brennstoffstutzen fertigen.
Das Bohr- und Richtwerkzeug demontieren und die Bohrungen Ø 12 mm auf Ø 26 mm vergrößern.

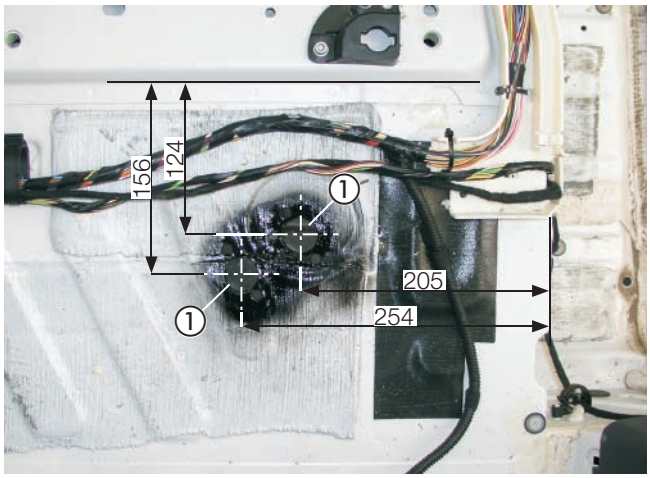


Bild 1

① gefertigte Bohrung Ø 12 mm

Den Bodenbelag zurückklappen und entsprechend der Größe des Heizgerätes weiträumig ausschneiden.

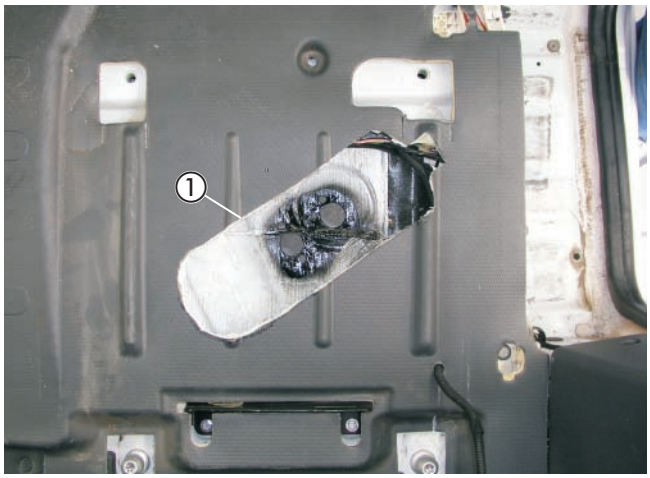


Bild 2

① Bodenbelag ausgeschnitten

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Heizgerät montieren
(siehe Bild 3)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle an der B-Säule der Fahrerseite gut sichtbar anbringen.
Das Heizgerät auf der Heizluftansaugseite mit dem Schutzgitter und auf der Heizluftaustrittsseite entsprechend des Bildes mit der Kugelhutze versehen.
Den Beifahrersitz wieder einbauen.
Das Heizgerät mit der Dichtung und der Distanzplatte versehen, einsetzen und mit vier Muttern M6 von unten befestigen.

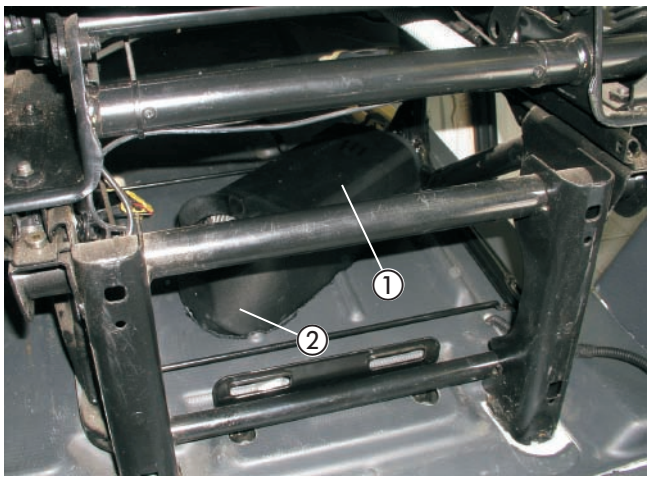


Bild 3

① Heizgerät montiert
② Kugelhutze montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 4 bis 9)

Als Befestigungspunkt für den Abgasschalldämpfer dient eine vorhandene Bohrung Ø 12 mm im Stabilisierungsblech rechts neben dem Abgasrohr.
Hierzu in die vorhandene Bohrung Ø 12 mm eine Blindnietmutter M8 einziehen.

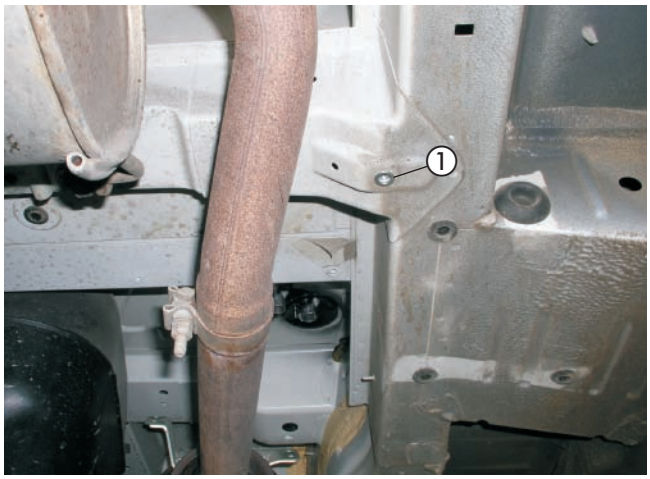


Bild 4

① Blindnietmutter M8 eingezogen

Die vorhandene Bohrung Ø 6 mm im Halter (Z-Winkel) auf Ø 9 mm aufbohren.

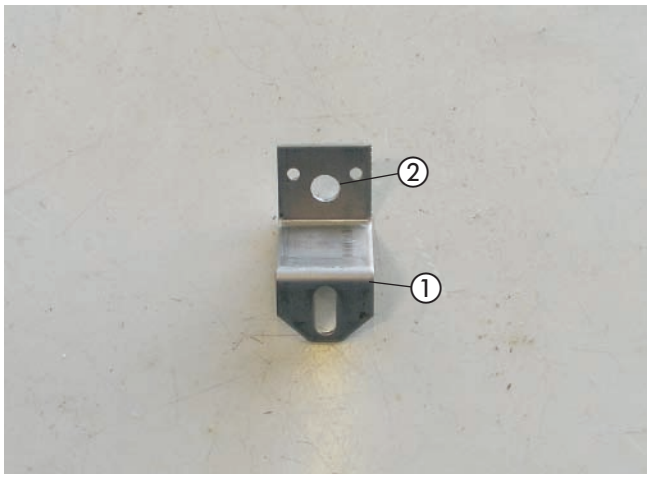


Bild 5

① Halter (Z-Winkel)
② gefertigte Bohrung Ø 9 mm

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 und zwei Karosseriescheiben B6 am Halter (Z-Winkel) entsprechend des Bildes befestigen.

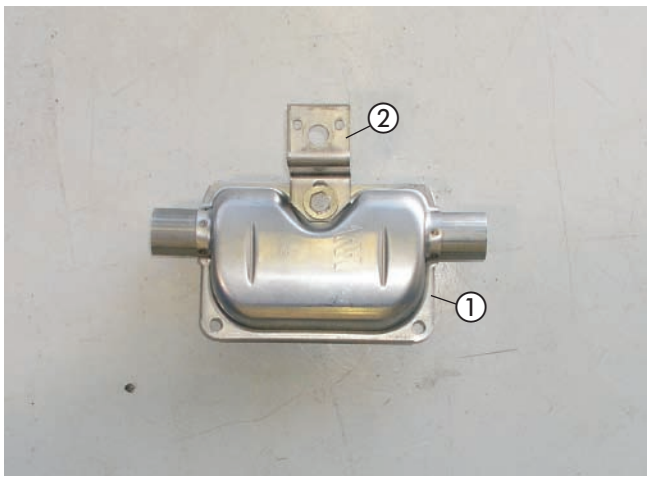


Bild 6

① Abgasschalldämpfer
② Halter (Z-Winkel)

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M8 x 16 an der Blindnietmutter M8 entsprechend des Bildes verschrauben.

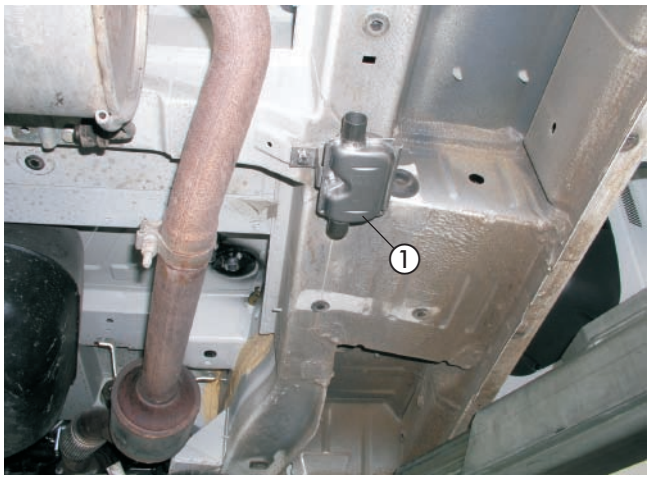


Bild 7

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 860 mm zuschneiden und mit zwei Abstandsgummiprofilen versehen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes verlegen.
Die Abstandsgummiprofile entsprechende des Bildes positionieren.

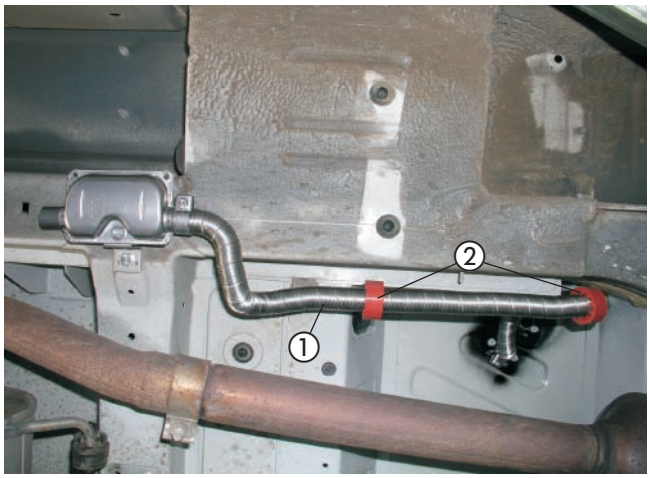


Bild 8

① Abgasrohr angeschlossen
② Abstansgummiprofile positioniert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 140 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes nach rechts formen.

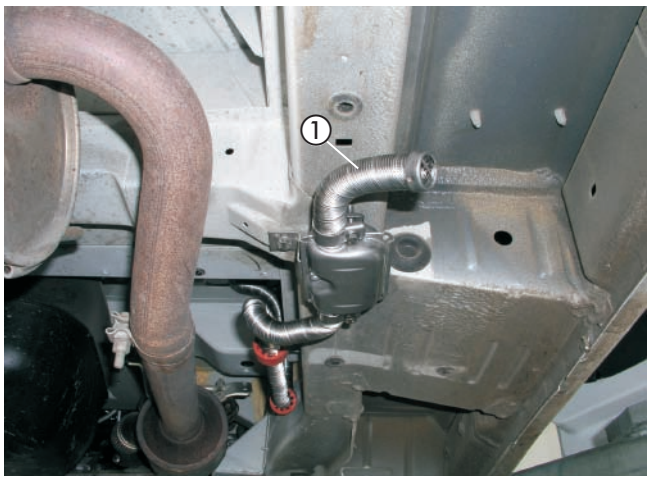


Bild 9

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr auf eine Länge von 600 mm zuschneiden.
Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr entsprechend des Bildes nach links über den Tank verlegen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

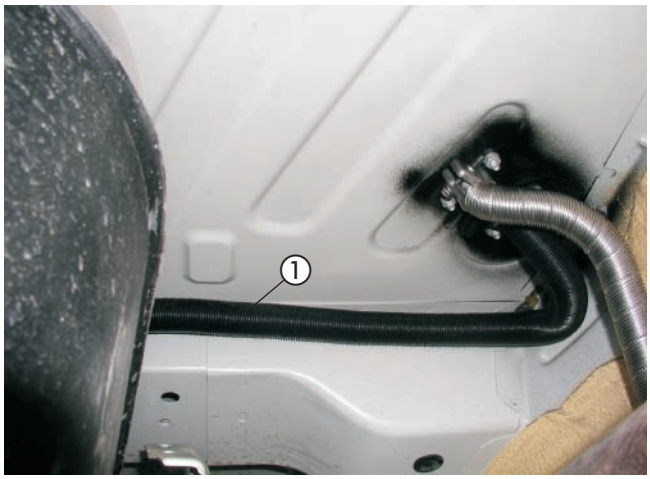


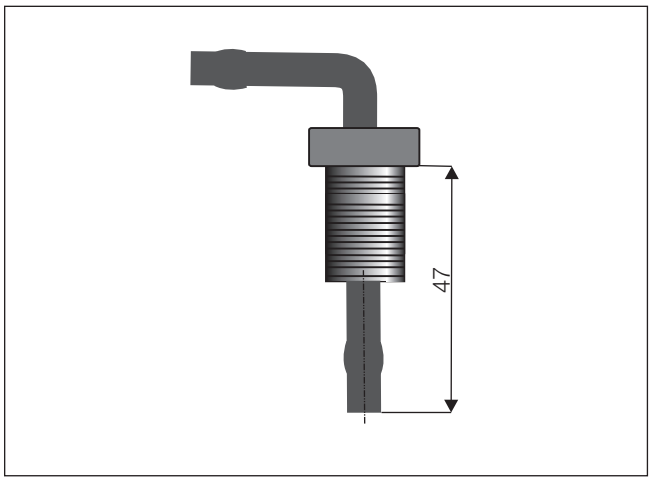
Bild 10

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 11 bis 13 sowie Skizze 1)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Den Deckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.



Skizze 1

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von unten durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 von oben fest verschrauben.

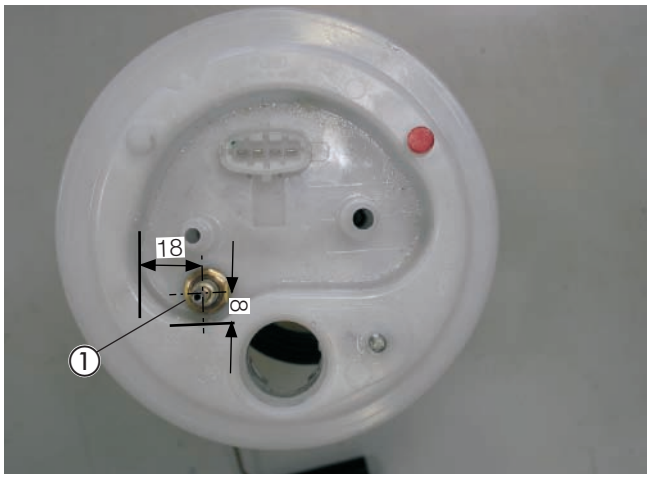


Bild 11

① Tankentnehmer montiert

Das Steigrohr des Tankentnehmers mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 390 mm bis zum Boden der Tankarmatur verlängern.
Die Verbindung mit dem Brennstoffschlauch mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Kabelbindern fixieren.
Das untere Ende des Brennstoffrohres 45° schrägschneiden.

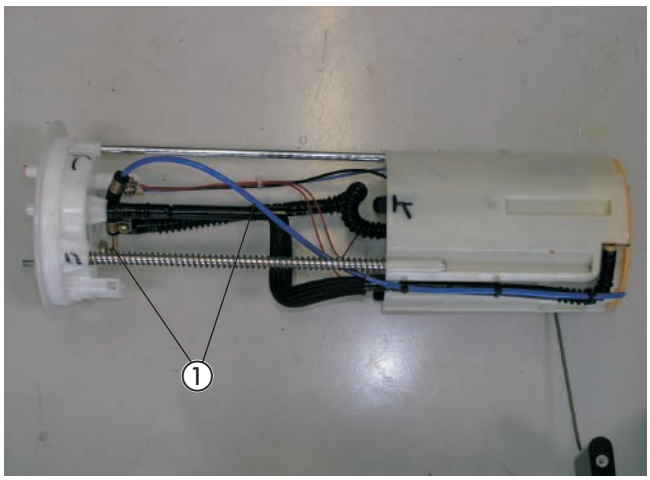


Bild 12

① Tankentnehmer und und Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm montiert

4 Brennstoffversorgung

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 vollständig mit Moosgummischlauch überziehen, zum Heizgerät verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Deckel der Tankarmatur anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

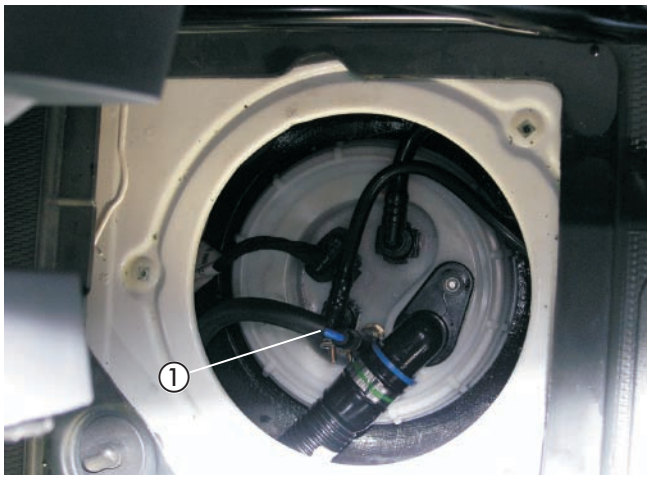


Bild 13

① Tankentnehmer montiert und angeschlossen

Kabelverlegung
(siehe Bild 14)

Den Hauptkabelbaum vom Heizgerät aus unter dem Bodenbelag zum Batteriekasten neben dem Fahrersitz verlegen.
In den Batteriekasten entsprechend des Bildes eine Bohrung Ø 16,5 mm fertigen und die Kabeltülle einsetzen.
Den Kabelstrang „Dosierpumpe“ durch die Kabeltülle zum Einbauort der Dosierpumpe vor den Tank führen.
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ unter dem Bodenbelag und hinter dem Armaturenbrett zum Einbauort des Bedienelementes führen.

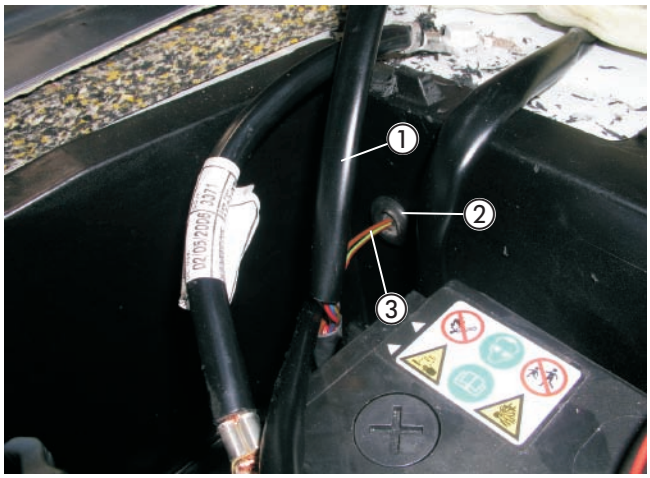


Bild 14

① Hauptkabelbaum
② Kabeltülle montiert
③ Kabelstrang „Dosierpumpe“ verlegt

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 15 und 16)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 20 sowie zwei Karosseriescheiben B6 am Halter (90°-Winkel) entsprechend des Bildes befestigen.

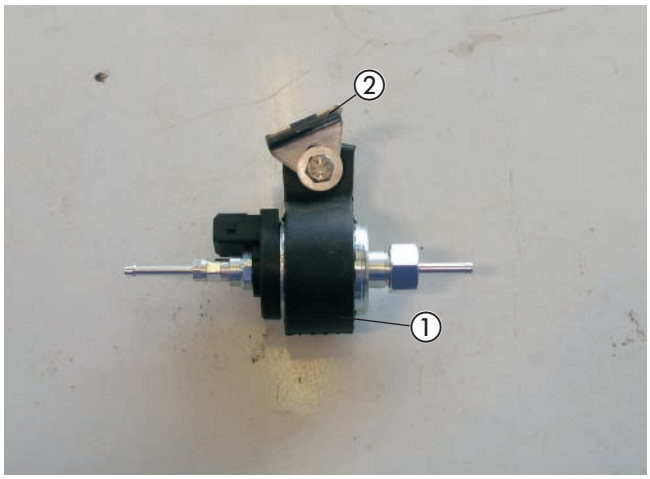


Bild 15

① Dosierpumpe
② Halter (90°-Winkel)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich an der rechten Tankbefestigung vor dem Tank.
Als Aufnahme für die Dosierpumpe dient die vorhandene Bohrung Ø 10 mm an der Tankbefestigung.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm aus dem Einbausatz ersetzen.
Den Halter (90°-Winkel) an der vorhandenen Bohrung Ø 10 mm mit einer Schraube M6 x 16, einer Mutter M6 und einer Karrosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes befestigen.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt zur rechten Fahrzeugseite.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Stutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Kabelstrang „Dosierpumpe“ bis zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen.
Dabei muss die Polarität nicht beachtet werden.



Bild 16

① Dosierpumpe montiert und angeschlossen

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Sicherungen montieren
(siehe Bild 17)

Den Sicherungssockel entsprechend des Bildes mit zwei Schrauben 3,9 x 12 im Batteriekasten befestigen.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungssockel verlegen, die Kabel ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A

Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren.

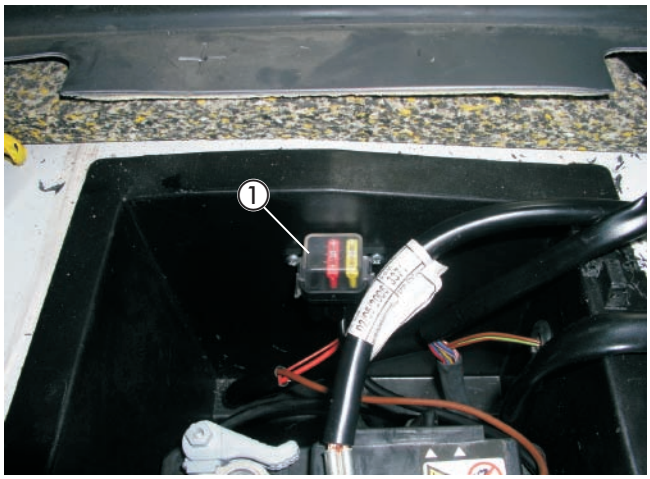


Bild 17

① Sicherungssockel montiert

Stromversorgung
(siehe Bild 18)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt direkt am Anschluss der Batterie.
Die Pluskabel 4 mm² rt und 1 mm² rt zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, zusammen an einen Kabelschuh A6 ancrimpen und an der Anschlussklemme befestigen.
Die Stromversorgung mit Minus erfolgt direkt am Anschluss der Batterie.
Das Minuskabel 4 mm² br zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh A8 ancrimpen und dort befestigen.

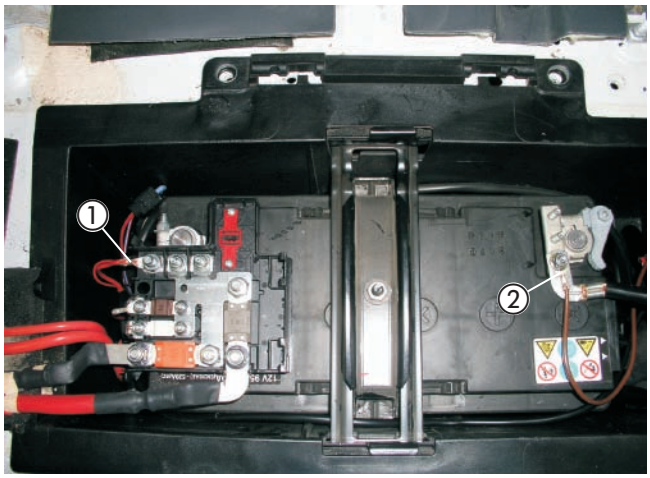


Bild 18

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 19)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf einem freien Platz des Armaturenbretts links neben dem Lenkrad montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffunterlage verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

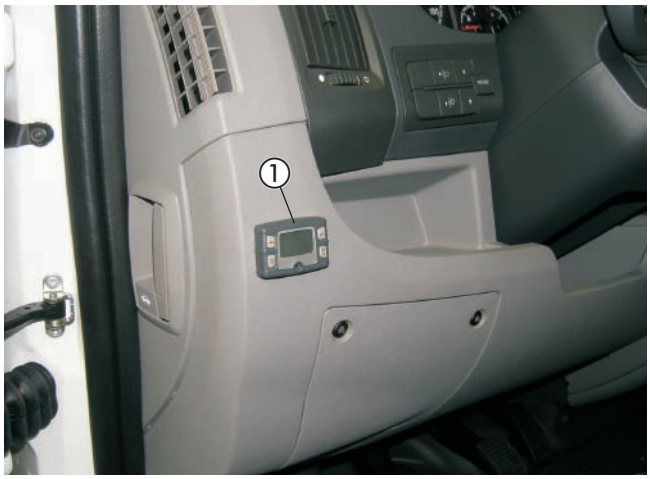


Bild 19

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 20 und 21 sowie Skizze 2)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ oberhalb der Beleuchtungseinheit montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und befestigen.

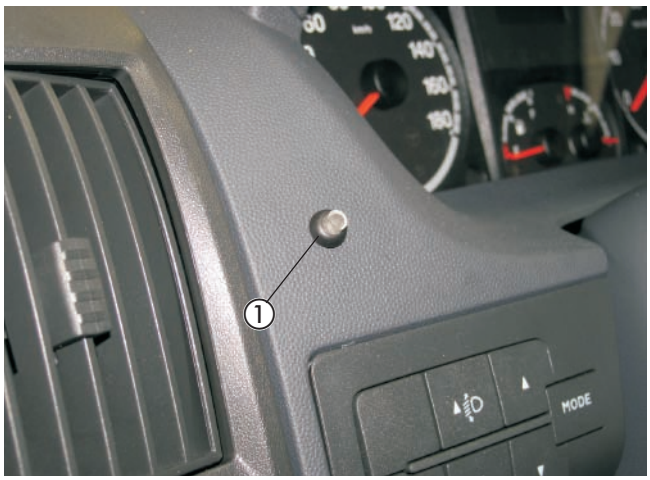


Bild 20

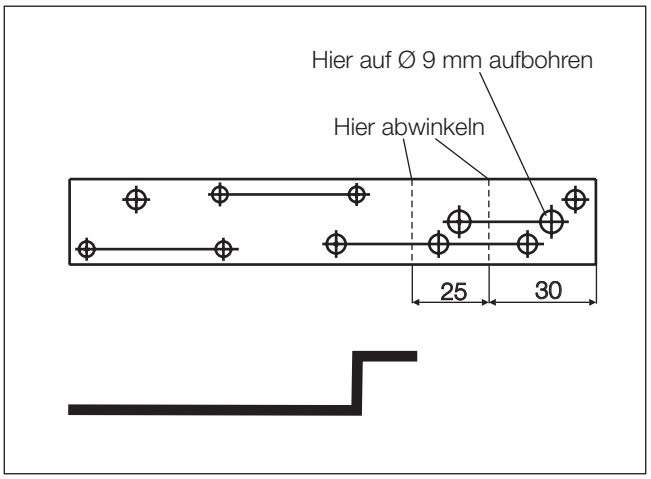
① Taster für Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort des Taster der EasyStart R/R⁺ nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

5 Elektrik

Den Halter Stationärteil entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 12 am Halter montieren.
Den Halter Stationärteil der EasyStart R/R+ an der vorhandenen Schraube des Halters der Zentralelektik befestigen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils der EasyStart R/R+ führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite zur B-Säule verlegen.



Skizze 2

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

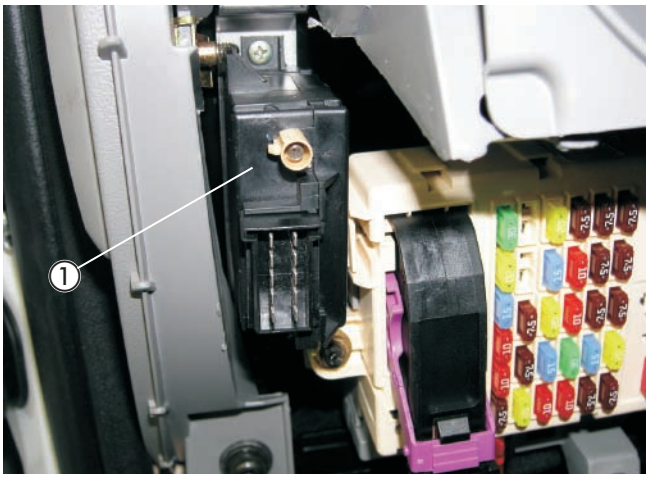


Bild 21

① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R+ mit Halter montiert

6 Luftführung

Vorbereitende Maßnahmen
(siehe Bilder 22 und 23)

Den Halter (93 03) entsprechend der Bemaßung im Bild vorbereiten.

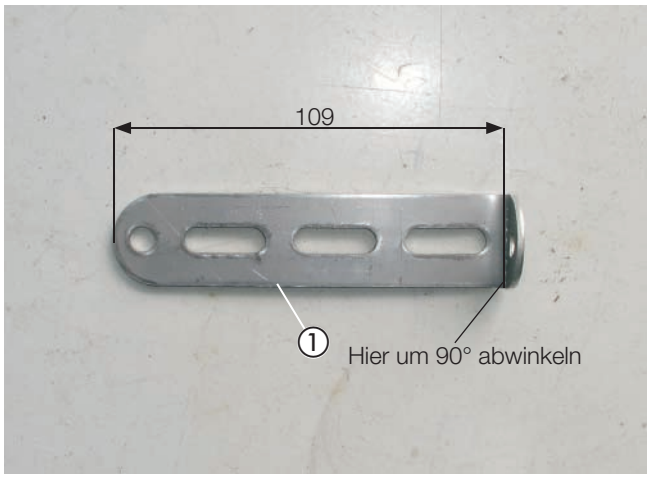


Bild 22

① Halter (93 03)

Den Halter (93 03) und den Halter (Ausströmer) entsprechend des Bildes mit zwei Schrauben M6 x 16 und zwei Muttern M6 vormontieren.

Den Halter (Ausströmer) und den Schlauchstutzen Ø 60 mm des Ausströmers entsprechend des Bildes mit drei Schrauben M4 x 12 und Muttern M4 vormontieren.

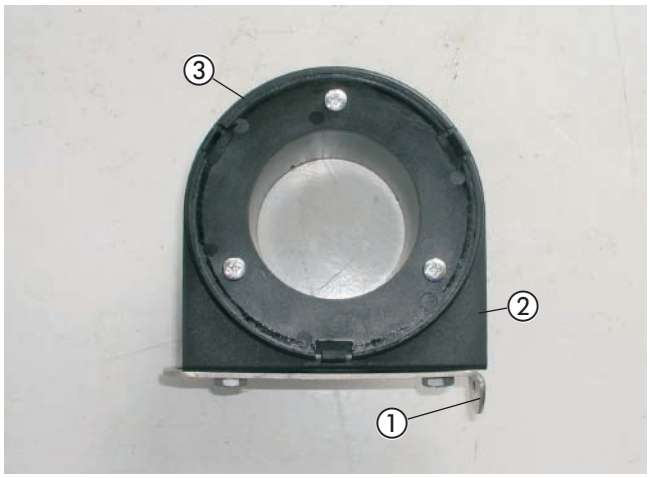


Bild 23

① Halter (93 03)
② Halter (Ausströmer)
③ Schlauchstutzen Ø 60 mm

Ausströmer montieren und anschließen
(siehe Bilder 24 und 25)

Den Luftschlauch Ø 60 mm mit einer Schelle Ø 50 - 70 mm am Heizgerät anschließen und zum Einbauort des Ausströmers führen.



Bild 24

① Luftschlauch Ø 60 mm

6 Luftführung

Den Halter (22 9000 50 80 03) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 am bereits vormontierten Halter (93 03) entsprechend des Bildes befestigen.

Den Halter (22 9000 50 80 03) mit einer Schraube M6 x 50, einer Mutter M6 und einer Karrosserieschebe B6 am vorhandenen Langloch auf der rechten Seite des Sitzgestells befestigen.

Die Runddüse des Ausströmers auf den Schlauchstutzen aufstecken.

Den Luftschlauch mit einer Schelle Ø 50 - 70 mm am Schlauchstutzen des Ausströmers anschließen.

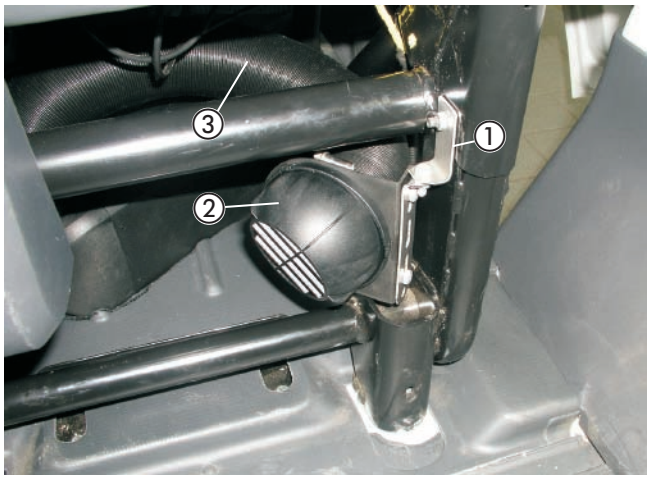


Bild 25

① Halter (22 9000 50 80 03)
② Runddüse
③ Luftschlauch Ø 60 mm

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8351 00 00 00
	Halter (Z-Winkel)	1	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Halter Ausströmer	1	
	Halter (93 03)	1	
	Halter (22 9000 50 80 03)	1	
	Skt.-Mutter M4	5	
	Skt.-Mutter M6	11	
	Blindnietmutter M8	1	
	Federscheibe B4	5	
	Federscheibe B6	11	
	Federscheibe B8	1	
	Karrosseriescheibe B6	6	
	Linsenschraube M4 x 12	5	
	Skt.-Schraube M6 x 12	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	4	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 50	1	
	Skt.-Schraube M8 x 16	1	
	Tülle	1	
	Blechschraube 3,9 x 12	2	
	Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm	1	
	Schlauchschelle Ø 9 mm	10	
	Schlauch Ø 3,5 x 3 mm	0,05	
	Schlauch Ø 3,5 x 3 mm	0,05	
	Schlauch Ø 3,5 x 3 mm	0,05	
	Schlauch Ø 3,5 x 3 mm	0,05	
	Schlauch Ø 3,5 x 3 mm	0,05	
	Stutzen Ø 4 mm	1	
	Kugelhutze Ø 60 mm	1	
	Gitter Ø 60 mm	1	
	Schlauchschelle Ø 50 - 70 mm	2	
	Flexrohr Ø 60 mm	1	
	Ausströmer Ø 60 mm, drehbar	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Verbindungsteile elektr.	1	
	Distanzplatte	1	
	Abgasrohr Ø 24 mm	1	
	Abstandsgummiprofil	2	
	Abgasrohrschelle	3	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Verbrennungsluftrohr	1	
	Endhülse für Verbrennungsluftrohr	1	
	Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm	1	
	Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm	1	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	2	
	Tankanschluss	1	
	Kabelbinder	20	

8 Teileübersicht



Pos.1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1 Satz